

## **Dauthendey, Max: Bin im Liedregen endlich dann zu ihr gedrungen (1892)**

1     Habe ich Bäume und Berge und jeden Grashalm besungen,  
2     So halt' ich in Reimen die Liebste umschlungen;  
3     Bin im Liedregen endlich dann zu ihr gedrungen.

4     Ich darf sie begleiten auf heimlichsten Wegen,  
5     Darf mich nah wie ihr Schatten als Lied zu ihr legen,  
6     Ich höre in Liedern ihr Blut sich bewegen.

7     Darf im Laub und in Nächten ihr Blut dann begleiten,  
8     Bin nah ihr wie grüne und schneieiende Zeiten,  
9     Darf als Lied mich im Bett ihres Herzens ausbreiten.

(Textopus: Bin im Liedregen endlich dann zu ihr gedrungen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)